

Englisch in NRW mit Didaktik und E LK???

Beitrag von „barb“ vom 18. Dezember 2003 21:01

Hallo alle,

wir haben gestern mit einigen Referendaren diskutiert über Englisch machen oder nicht machen und jemand erzählte, man könne die Englisch-Lehrerlaubnis beantragen, wenn man nur die Didaktik gemacht hätte und zusätzlich im Abi Englisch LK hatte.

Hat schon jemand etwas darüber gehört/ gesehen (am besten mit Link)???

schönen Gruß
barb

Beitrag von „Petra“ vom 18. Dezember 2003 22:03

Hi Barb,

ich weiß nicht um welches Bundesland es geht, aber in NRW musst du einen Sprachkurs gemacht haben, der auf dem Niveau des C1- Levels abschließt.

Ich habe diesen Kurs (und den didaktischen Kurs) gemacht und habe somit der Unterrichtserlaubnis.

Allerdings muss ich sagen (und da werden mir sicherlich viele studierte Englischlehrer zustimmen) das reicht noch lange nicht aus. Weder sprachlich noch didaktisch darf es das gewesen sein.

Ich hoffe ganz stark, dass noch viele Fortbildungen angeboten werden, zumindest im didaktischen Bereich, denn den sprachlichen kann man ja auch privat noch weiter schulen.

Wenn tatsächlich nur ein Englisch LK ausreichen sollten, fände ich es ziemlich schlimm. Selbst wenn man direkt nach dem Abi angefangen hat zu studieren ist das doch 5 bis 6 Jahre her..

Gruß

Petra

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 18. Dezember 2003 22:34

Hallo Barb,

im Titel verrätst du ja, dass es um NRW geht.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass man das C1-Zertifikat haben muss.

Habe es selber in einem 150-Stunden-VHS-Kurs erworben...

Habe gerade keine Zeit, die Seite zu durchforsten.

Müsste eigentlich hier stehen:

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/egs/>

Grüße,

Grundschullehrerin

Beitrag von „Petra“ vom 18. Dezember 2003 22:54

Zitat

im Titel verrätst du ja, dass es um NRW geht.

uuups wer lesen kann, ist klar im Vorteil ;))))

Petra

Beitrag von „Talida“ vom 19. Dezember 2003 20:50

Ich bin mir auch sicher, dass ein Englisch-LK nicht ausreicht. Du musst irgendwie deine Sprachkompetenz auf der Stufe C1 nachweisen, d.h. es muss eine Bescheinigung vorliegen, die dies bestätigt.

Ich selbst habe einen Crash-Kurs bei Berlitz gemacht. Nach dem Einstufungstest stand fest, ob man überhaupt das geforderte Niveau erreichen kann! Die meisten in meinem Kurs hatten so um die 60-70% und lagen damit im Soll. Es gab aber auch jemanden, der in der Einstufung bei 85% lag und damit sofort die C1-Prüfung machen konnte.

Es lohnt sich also vielleicht, an einer Sprachschule oder der VHS einfach mal so einen Test zu absolvieren, um seinen Sprachstand besser einschätzen zu können.

Im übrigen bin ich der Meinung von Petra und hoffe, dass sich das Fortbildungsangebot nach dem Didaktikkurs noch entwickelt.

Gruß
strucki

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 20. Dezember 2003 11:01



Good morning ,

ich habe gehört, dass die methodisch-didaktische Fortbildung noch einmal im Februar startet und dass anschließend kein Geld mehr da wäre...

Keine Ahnung, wie die das funktionieren soll. Ich glaube nicht, dass alle, die das C1-Zertifikat gesponsort bekommen haben, die Didaktik dann machen können.

Shit happens!

Ein schönes Wochenende wünscht euch eure

Grundschullehrerin

Beitrag von „Petra“ vom 20. Dezember 2003 11:35

Zitat

Keine Ahnung, wie die das funktionieren soll. Ich glaube nicht, dass alle, die das C1-Zertifikat gesponsort bekommen haben, die Didaktik dann machen können.
Shit happens!

Ja dann können wir ja zusätzliche didaktische Kurse vergessen...

Und was machen sie dann mit den Leuten, die den C1-Kurs haben, aber keinen did.Kurs?
Dürfen die kein Englisch unterrichten?

Haben sie denn nun schon genug Englischlehrer für die GS?

ich blicke da nicht mehr durch...

Gruß

Petra

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 20. Dezember 2003 12:30

@ petra:

ich blicke da auch nicht mehr durch. dazu kommt noch, dass englisch zumindest für das listenverfahren nicht einstellungsrelevant sein soll. ich kann mir auch nicht vorstellen, dass es zusätzliche fortbildungen geben wird. im moment ist es ja zumindest so, dass man ohne die didaktik englisch unterrichten darf. wahrscheinlich wird aus der übergangsregelung eine feste regelung...

gruß,
grundschullehrerin

Beitrag von „Britta“ vom 20. Dezember 2003 12:48

Jetzt müssten doch auch bald die ersten wirklich "studierten" Englischlehrer fertig sein, oder? Werden die dann nicht sowieso bevorzugt, so dass die Fortbildung nicht mehr so wirklich viel bringt? Wie sieht ihr das?

Britta

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 20. Dezember 2003 12:55

@ britta:

ich denke auch, dass es so laufen wird.

mich wundert halt nur, dass es nicht jetzt schon einstellungsrelevant ist...

eine freundin von mir hat die englisch-sprachqualifikation und methodik-didaktik gemacht, um bessere chancen zu haben - pustekuchen!

ist schon frustrierend...

grüße

Beitrag von „barb“ vom 20. Dezember 2003 14:28

Dass es nicht einstellungsrelevant ist, habe ich auch gehört und ich bin zutiefst verwundert, denn an unserer Schule hat noch keiner die Qualifikation und wir brauchen einen Fremd-Lehrer... schon komisch das Ganze.

De Sache, dass keine Didaktik-Kurse mehr laufen sollen, kann ich nicht ganz glauben. Ich weiß z. B. dass in einem meiner Nachbarkreise im Februar ein Kurs beginnt und in meinem eigenen Kreis im März.

Eigentlich gehe ich auch davon aus, dass wir in spätestens drei Jahren sowieso alle Englisch unterrichten, wie wir auch jedes andere Fach unterrichten... wenn wir nicht zwischendurch in der Sek1 landen 😊

Gruß
barb

Beitrag von „Talida“ vom 20. Dezember 2003 18:21

In meinem Kreis hieß es auch vor einigen Monaten, dass ab Februar kein Methodik/Didaktik-Kurs mehr stattfinden werde. Da sich aber anscheinend Protest regte, lenkte das Schulamt jetzt ein: Solange Interessenten vorhanden sind, werde auch ein Kurs angeboten; bei zu geringer Teilnehmerzahl in Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten.

Über die Nichtanerkennung im Listenverfahren kann ich mich schon gar nicht mehr aufregen. Mein Monti-Diplom zählt ja auch nicht und dabei merke ich gerade bei unseren GU-Kindern, wie wertvoll diese Fortbildung war. Doch ohne Material kann ich wenig ausrichten ...

In meinem Englisch-Kurs sind übrigens zwei Leute, die schon Englisch unterrichten, obwohl sie es gar nicht dürften: Der einen fehlt noch die C1-Bescheinigung, die andere ist - wie ich - Vertretungslehrerin. Die jeweilige Schule hat eine Englischlehrerin, die statistisch gesehen, den gesamten E-Unterricht abdeckt. Da dies aber stundenplantechnisch und auch von der Belastung her kaum machbar ist, lösen die Schulen dieses Problem intern mit anderen Lehrern, die aber die offizielle U-Erlaubnis nicht haben. Für das Schulamt und die BezReg sieht es jedoch so aus, als wäre der Bedarf gedeckt und alles würde reibungslos laufen!

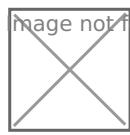
Ich weiß noch nicht, ob und was ich unternehmen kann, denn schließlich wird mir dadurch wahrscheinlich die Stelle weggenommen, auf die ich seit fünf Jahren warte.

Merry Christmas
strucki

Beitrag von „Fabula“ vom 23. Dezember 2003 20:09

Hallo zusammen!

Mein Schulleiter sagte einmal, dass er schon so oft merkwürdige Dinge im Schulalltag erlebt hat, dass er sich durchaus auch vorstellen könnte, dass bald jeder x-beliebige ohne C1-Quali oder Didaktik/Methodik, an den Schulen Englisch unterrichten darf. Vor allem, wenn die Leute fehlen.

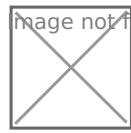


Riesensauerei!

Zitat

Über die Nichtanerkennung im Listenverfahren kann ich mich schon gar nicht mehr aufregen.

Ja Strucki! Das die das nicht anerkennen habe ich vorher auch nicht gewusst. Ich finde das ganz schön ätzend.



Trotzdem: Frohe Weihnachten

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 24. Dezember 2003 10:12

Heiligabend zusammen!

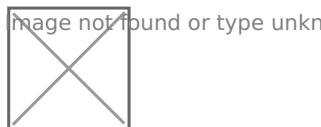
Ich darf gar nicht darüber nachdenken, wie vielen Kindern demnächst schon in der Grundschule das Fremdsprachenlernen vermiest wird.

Davon abgesehen weiß ich nicht, wie jemand, der schlecht Englisch spricht, die Aussprache der Kinder benoten soll...

Wenn wirklich Hinz und Kunz Englisch unterrichten werden, kann ich den Protest der Sekl-Lehrer verstehen...

Trotzdem frohe Weihnachten wünscht eure

Grundschullehrerin



Beitrag von „Petra“ vom 24. Dezember 2003 10:26

Zitat

Wenn wirklich Hinz und Kunz Englisch unterrichten werden, kann ich den Protest der Sekl-Lehrer verstehen...

Ja das kann ich auch!!!

Aber mal ehrlich, wie oft habt ihr schon grottenschlechten Sachunterricht mitbekommen oder unterirdisch schlechten Kunstunterricht (das habe selbst ich als Laie gemerkt)...?

Kunst durfte bei uns sogar die Frau vom Schulkindergarten unterrichten und das glich eher einer Bastelrunde als einem Kunstunterricht.

Manchmal krankt das System der "Gesamtlehrerin" in der GS ganz schön.....

Petra

Beitrag von „Sabi“ vom 26. Juli 2005 22:56

Zitat

Talida schrieb am 19.12.2003 20:50:

Ich selbst habe einen Crash-Kurs bei Berlitz gemacht. Nach dem Einstufungstest stand fest, ob man überhaupt das geforderte Niveau erreichen kann! Die meisten in meinem Kurs hatten so um die 60-70% und lagen damit im Soll. Es gab aber auch jemanden, der in der Einstufung bei 85% lag und damit sofort die C1-Prüfung machen konnte.

Hallo zusammen 😊

Ich mache jetzt auch diesen netten Kurs, man hat ja in den Ferien nichts Besseres zu tun.. 😊
😢

Ich hab leider keine 85% geschafft, es waren nur 75%, aber ich wär ehrlich gesagt froh, wenn ich die Prüfung schon jetzt ablegen könnte...

Naja, durchhalten, zum Glück ist das Wetter eh mies zur Zeit..

Sabi - "In English, please!" 😁